

# Inhalt

|                   |   |
|-------------------|---|
| Vorwort . . . . . | V |
|-------------------|---|

## A. Einführung

|   |   |
|---|---|
| 1. Die Ausgangslage: Zum Stand der Diskussion . . . . . | 1 |
| 2. Die Vorgehensweise der Untersuchung . . . . .        | 2 |
| 3. Methodische Grundlagen . . . . .                     | 5 |

## B. Kommunikationswissenschaftliche und kommunikationssoziologische Erklärungsansätze

|  |    |
|--|----|
| 1. Überblick . . . . .   | 7  |
| 1.1. Die Ursprünge der Theorien der Massenkommunikation . . . . .  | 8  |
| 1.2. Funktionalistische Theorien der Massenkommunikation . . . . .   | 9  |
| 1.2.1. Erste Ansätze . . . . .   | 9  |
| 1.2.2. Die strukturfunktionalistische Analyse . . . . .  | 10 |
| 1.2.3. Der Nutzenansatz . . . . .  | 14 |
| 1.2.4. Die äquivalenz-funktionalistische Analyse . . . . .   | 15 |
| 1.3. Kritische Medientheorie . . . . .   | 17 |
| 1.3.1. Die Theorie der kommunikativen Kompetenz . . . . .  | 17 |
| 1.3.2. Die materialistischen Medientheorien . . . . .  | 19 |
| 1.4. Systemtheoretisch orientierte Theorien der Massenkommunikation . . . . .                                  | 21 |
| 2. Gemeinsamkeiten und Erklärungsdefizite . . . . .  | 25 |
| 2.1. Gemeinsamkeiten der soziologischen Erklärungsansätze: Die Integrationsfunktion der Massenmedien . . . . . | 25 |
| 2.2. Erklärungsdefizite . . . . .  | 27 |
| 3. Kritik . . . . .  | 29 |
| 3.1. Die kollektivistische Tradition soziologischer Theoriebildung . . . . .                                   | 29 |
| 3.2. Der Informationsgehalt kollektivistischer Erklärungsansätze . . . . .                                     | 36 |
| 3.3. Integration als Leerformel . . . . .  | 38 |
| 3.3.1. Integration durch Teilhabe an der öffentlichen Meinung . . . . .  | 39 |
| 3.3.2. Die Integrationstheorie Smends . . . . .  | 41 |
| 3.3.3. Die Theorie des Integrationsrundfunks . . . . .   | 47 |

## C. Eine wirtschaftswissenschaftliche Erklärung

|  |     |
|--|-----|
| 1. Die Institutionenanalyse . . . . .  | 55  |
| 1.1. Überblick . . . . .   | 55  |
| 1.2. Individualistischer Ansatz . . . . .  | 59  |
| 1.3. Institutioneller Wandel . . . . .   | 61  |
| 1.4. Antirationalistische Erklärung . . . . .  | 71  |
| 2. Soziale Systeme als Kommunikationssysteme . . . . .   | 75  |
| 2.1. Die Entdeckung des Phänomens der<br>Selbstregulierung . . . . .   | 75  |
| 2.1.1. Mechanistische Systemkonzeptionen . . . . .   | 75  |
| 2.1.2. „Organische“ Systemkonzeptionen . . . . .   | 78  |
| 2.1.3. Selbstregulierende Systeme . . . . .  | 80  |
| 2.1.4. Methodologische Besonderheiten und Konsequenzen für<br>die Anwendung . . . . .                                  | 86  |
| 2.2. Der Prozess gesellschaftlicher Meinungsbildung . . . . .  | 92  |
| 2.2.1. Kultur und System . . . . .   | 92  |
| 2.2.2. Individuelle versus gesellschaftliche Meinungsbildung:<br>Meinungswettbewerb als Entdeckungsverfahren . . . . . | 95  |
| 2.3. Massenmedien und Kommunikationsprozess . . . . .  | 102 |
| 2.3.1. Das Konzept eines „free market place of<br>ideas“ . . . . .   | 102 |
| 2.3.2. Exkurs: Massenmedien und Demokratie . . . . .   | 107 |
| 3. Das Konzept des Marktversagens . . . . .  | 113 |
| 3.1. Rundfunk – Ein öffentliches Gut? . . . . .  | 113 |
| 3.2. Marktversagen bei statischer Ineffizienz? – Die wohl-<br>fahrtsökonomische Analyse der TV-Economics – . . . . .   | 119 |
| 3.2.1. Rundfunk – Ein natürliches Monopol? . . . . .   | 119 |
| 3.2.2. Mangelnde Vielfalt bei „kommerzieller“ Rund-<br>funkorganisation? . . . . .                                     | 123 |
| 3.2.3. Marktversagen bei statischer Ineffizienz? . . . . .   | 129 |
| 3.3. Regulierung zur Korrektur des Marktversagens? . . . . .   | 132 |
| 3.4. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten als nichtkom-<br>merzielle Alternative? . . . . .                         | 141 |

## D. Ergebnis und Ausblick

|   |     |
|---|-----|
| 1. Zusammenfassendes Ergebnis . . . . . | 146 |
| 2. Ausblick . . . . .                   | 150 |
| Literaturverzeichnis . . . . .          | 155 |